

B U N D E S G E R I C H T S H O F

IX ZB 589/71B E S C H L U S S

in der Entschädigungssache

Olga K [REDACTED],

[REDACTED] D [REDACTED] Avenue, B [REDACTED] [REDACTED] N.Y./USA,

Klägerin und Beschwerdeführerin,
- Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt [REDACTED], [REDACTED] -

gegen

Land R h e i n l a n d - P f a l z ,
vertreten durch das Ministerium der Finanzen,
Mainz, Kaiser-Friedrich-Str. 1,

Beklagten und Beschwerdegegner

Der IX. Zivilsenat des Bundesgerichtshofs hat am 6. Mai 1975 durch die Richter Zorn, Henkel, Fuchs, Portmann und Dr. Lang

beschlossen:

Die Beschwerde der Klägerin gegen die Nichtzulassung der Revision im Urteil des 7. Zivilsenats - Entschädigungs senats - des Oberlandesgerichts Koblenz vom 21. April 1971 wird zurückgewiesen.

Das Beschwerdeverfahren ist gebühren- und auslagenfrei; die außergerichtlichen Kosten trägt die Klägerin.

G r ü n d e

Ein gesetzlicher Grund für die Zulassung der Revision (§ 219 Abs. 2 ZPO) liegt nicht vor.

Ob ein Facharzt als weiterer Sachverständiger im Angleichungsverfahren heranzuziehen ist, kann nicht allgemein, vielmehr nur nach den jeweiligen Umständen des einzelnen Falles entschieden werden. Eine Rechtsfrage von grundsätzlicher Bedeutung wirft die Beschwerde danach nicht auf. Auf eine Beanstandung des vom Tatrichter im Einzelfall einge-

- 3 -

**schlagenen Verfahrens läßt sich die Zulassung der Revision
nicht gründen (BGH Rsw 1967, 281 Nr. 33; 378 Nr. 27; 431).**

Zorn

Dr. Lang



JLaw – Gesetze und Urteile
Kostenlos
Über 200 Gesetze
Über 100.000 Urteile
[\(mobile App\)](#)



[JLaw – für Android](#)



[JLaw – für iOS](#)